

Prof. Dr. Urs Haeberlin

Allgemeine Heilpädagogik

mit Ergänzungen von Prof. Dr. Jean-Luc Lambert

4., unveränderte Auflage

Verlag Paul Haupt Bern • Stuttgart -Wien

Inhaltsverzeichnis

1. Ein Berufsfeld mit Problemen und Unsicherheiten	9
2. Praxis, Theorie und Metatheorie	17
2.1 In der Allgemeinen Erziehungswissenschaft	17
2.2 In der Heilpädagogik	20
3. Definition	23
4. Der Gegenstand der Heilerziehung	25
4.1 Relativität des Begriffs der Behinderung	25
4.11 Faktoren der Relativierung	27
4.12 Der Begriff der Norm	28
4.2 Behinderung als pädagogischer Begriff	30
4.3 Behinderung: Folge einer Schädigung oder einer gesellschaftlichen Norm?	31
4.4 Behinderung als Stigmatisierung	34
4.5 Die verschiedenen Formen der Behinderungen	36
5. Der Gegenstand der Heilerziehungswissenschaft	39
5.1 Die Beziehung zwischen Theorie und Praxis	39
5.2 Die Wertfreiheit der Wissenschaft	40
5.3 Metatheorie	41
5.31 Prinzipienwissenschaftliche Standpunkte	42
5.32 Erfahrungswissenschaftliche Standpunkte	43
5.33 Geisteswissenschaftliche Standpunkte	43
5.34 Marxistische Standpunkte	44
6. Geschichte der Heilpädagogik	45
6.1 Geschichte der heilpädagogischen Praxis	45
6.2 Geschichte des Begriffs «Heilpädagogik»	53
6.3 Die pervertierte «Heilung» unter dem Nationalsozialismus	55
7. Klassiker der Heilpädagogik	57
7.1 Wegbereiter der Heilpädagogik im französischsprachigen Raum	57
7.11 Jean-Marc Itard (1775-1838)	57
7.12 Alfred Binet (1857-1911)	60
7.2 Klassiker der Heilpädagogik im deutschsprachigen Raum	63

7.21 LinusBopp (1887-1944).....	63
7.22 Heinrich Hanselmann (1885-1960).....	67
7.23 PaulMoor (1899-1977).....	69
8. Heilpädagogik als wertgeleitete Wissenschaft.....	77
8.1 Keine Heilpädagogik ist ohne Wertentscheidungen.....	77
8.2 Von welchen Wertentscheidungen soll die Heilpädagogik geleitet sein?....	81
Literaturverzeichnis.....	85
Personenverzeichnis.....	89
Sachverzeichnis.....	91